

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit diesem Newsletter dürfen wir Ihnen ein «**save-the-date**» für die nächste **Mitgliederversammlung** bekannt geben: **Mittwoch, 31.03.2021**, ab ca. 16.00 Uhr.

Prof. Dr. Silvio Herzog (PH Schwyz) wird in einem Kurz-Input das **Projekt QuaPri** (swissuniversities) vorstellen und auf einem Podium mit Prof. Dr. Manuela Keller-Schneider (PH Zürich), Prof. Dr. Daniel Steiner (PHBern) und Dr. Beat Schwendimann (LCH) diskutieren. Moderiert wird dieses Podium von Prof. Dr. Isabelle Mili (UNIGE), Vorstandsmitglied der SGL.

Anschliessend findet die ordentliche Mitgliederversammlung der SGL statt.

Diese Veranstaltung wird voraussichtlich digital durchgeführt. Weitere Informationen kommunizieren wir rechtzeitig über unseren Newsletter und auf unserer Webseite (www.sgl-online.ch).

Nachruf Fritz Oser

Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Oser (1937-2020)

Am 5. September 2020 verstarb Fritz Oser im Alter von 83 Jahren. Der Lehrberuf stellte eine Konstante seines Werdegangs dar. Nach der Ausbildung zum Lehrer am Lehrerseminar in Solothurn sowie als Musiklehrer am Konservatorium Biel folgten Studien der Philosophie, französischen Literatur, Musikwissenschaften sowie der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungspsychologie, systematischen Pädagogik und Theologie, welche er mit der Habilitation zum moralischen Urteil abschloss. 1978 wurde er auf die neu geschaffene Professur für Psychologische Didaktik an die Universität Freiburg/Schweiz berufen. 1981 übernahm er den Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, welche schon bald darauf auf den Fachbereich Pädagogische Psychologie ausgeweitet wurde. Verbunden mit dem Lehrstuhl der Allgemeinen Pädagogik zeichnete er sich zudem verantwortlich für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Sekundarstufen I und II. Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2007 lehrte und forschte er immer mit engem Bezug zum Bereich von Schule, Unterricht und Lehrberuf. Nachhaltige Wirkung haben dabei Arbeiten zu den Choreographien des Unterrichts, zur religiösen und moralischen Entwicklung, zu Just-Community Schulen, zum Ethos von Lehrpersonen, zum Lernen aus Fehlern, zu Standards der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und zur beruflichen Bildung erfahren. Die SGL wird Fritz Oser und seine einflussreichen wissenschaftlichen Leistungen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung stets in Ehren halten.

Beiträge zur Lehrerinnen und Lehrerbildung (BzL)

Ausgabe 1/2020 - Das Verhältnis von Forschung und Praxis

Der Forschung an Pädagogischen Hochschulen werden unterschiedliche Funktionen zugeschrieben. Neben den Ansprüchen, systematisch neue Erkenntnisse zu generieren und damit die wissenschaftlichen Grundlagen der Aus- und Weiterbildung zu aktualisieren und zu vertiefen, wird immer wieder sehr prominent eine direkte Verwertbarkeit in Praxiskontexten gefordert. Mit dieser Forderung rückt die Frage nach dem Verhältnis von Forschung und Praxis ins Zentrum. Das Themenheft 1/2020 der BzL widmet sich diesem Verhältnis und nimmt die Frage auf, wie Forschung in Praxiskontexten Wirksamkeit entfalten kann und mit welchen Forschungszugängen der Anspruch auf Praxisrelevanz adressiert wird. Zudem diskutiert das Heft Erfahrungen in Bezug darauf, wie unterschiedliche und teilweise widersprüchliche Bezugssysteme (z.B. international ausgerichtete disziplinäre Diskurse in der Forschung vs. lokal geprägtes Schulfeld in der Praxis) berücksichtigt werden und wie in anderen disziplinären Kontexten Forschung und Praxis relationiert werden. Damit möchte die

vorliegende Nummer der BzL einen Beitrag dazu leisten, die Verhältnisbestimmung zwischen Forschung und Praxis in Professionshochschulen auszudifferenzieren.

<https://bzl-online.ch/de/aktuell/aktuelle-hefte/das-verhaltnis-von-forschung-und-praxis>

Open Access Strategie

Die BzL ist eine Open-Access-Zeitschrift ohne Embargo-Frist für die einzelnen Beiträge. Die einzelnen Beiträge stehen unter der Lizenz *Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0)* in der in der BzL publizierten Version ('version of record') frei zur Verfügung. Für das Gesamtheft gilt eine Embargo-Frist von 24 Monaten. Die BzL-Redaktion setzt sich mit den laufenden Entwicklungen intensiv auseinander und prüft fortlaufend einen allfälligen Anpassungsbedarf bzgl. Open Access-Handhabung der Zeitschrift.

Arbeitsgruppe Berufspraktische Studien – Arbeitstreffen vom 28.8.2020

Leitung: Prof. Dr. Kathrin Futter | PH Schwyz

Die Arbeitsgruppe Berufspraktische Studien wurde am 18.5.2010 in Aarau gegründet und feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Jährlich finden zwei eintägige Arbeitstreffen statt, das letzte am 28.8.2020. An diesem präsentierte Dr. Eva Becker des Instituts für Erziehungswissenschaft der UZH Ergebnisse des [COPRA-Projekts](#) (Coaching im Praktikum), welche die AG diskutieren konnte. Im Anschluss daran konkretisierte Prof. Urban Fraefel (ehemals PH FHNW) der AG den von ihm vorgeschlagenen [Core-Practice Ansatz](#) in der Lehrpersonenausbildung und Prof. Dr. Tobias Leonhard (PH FHNW) legte im Anschluss daran eine Replik resp. eine kritische Würdigung des Konzepts der «Kernpraktiken» vor. Beides führte zu sehr angeregten Diskussionen in der AG. Nach diesen Input- und Diskussionsrunden wurde ein Erfahrungsaustausch durchgeführt: Berufspraktische Studien während des Coronasemesters: Welche Anpassungen wurden vorgenommen? Was hat sich bewährt? Wo traten Schwierigkeiten auf? Was wird u.U. beibehalten? Die Themensammlung für das nächste Treffen im Frühling 21 rundete das Arbeitstreffen ab.

E-Portal „Kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung“

Videobasierte Fallbeispiele für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen

Das E-Portal Kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung (E-Portal KfUE) stellt exemplarische Unterrichtseinheiten zu unterschiedlichen Fachbereichen und Stufen für die fachdidaktische Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und für die Unterrichtsentwicklung zur Verfügung: [Link](#).

Pädagogische Hochschulen in ihrer Entwicklung

Pädagogische Hochschulen der Schweiz können inzwischen auf eine knapp 20-jährige Geschichte zurückblicken. Die Publikation «Pädagogische Hochschulen in ihrer Entwicklung. Hochschulkulturen im Spannungsfeld von Wissenschaftsorientierung und Berufsbezug» zeigt die Entwicklung dieses Hochschultyps auf, misst diese an den eigenen Ansprüchen, zieht Vergleiche mit traditionellen akademischen Gepflogenheiten und diskutiert Einschätzungen zur aktuellen Situation der Pädagogischen Hochschulen sowie nächste Entwicklungsschritte. Diese Schrift dokumentiert damit die Beiträge einer Tagung im November 2019.

Hier geht's zur [Tagungsdokumentation](#).

Neuigkeiten aus der Bildungspolitik

Netzwerk Future

Das Netzwerk Futur bietet einen gute Überblick über die bildungsrelevanten Themen der Herbstsession 2020 des Schweizer Parlaments. Hier der Link zur letzten [Newsmail](#).

Revision des Fachhochschulgesetzes im Kanton Zürich

Die kantonsrätliche Kommission für Bildung und Kultur hat im September 2020 die Beratungen zur Revision des Fachhochschulgesetzes abgeschlossen und die Vorlage an den Kantonsrat überwiesen. Dieser wird in den nächsten Monaten das Gesetz verabschieden.

Mit der Revision des Zürcher Fachhochschulgesetzes wird die Personalkategorie der Professorinnen und Professoren im Gesetz verankert. Um einer Akademisierung der Fachhochschulen vorzubeugen hat die Kommission für Bildung und Kultur Rahmenbedingungen dazu nun deutlicher formuliert als dies der Regierungsrat vorgesehen hatte. Insbesondere wird die Berufs- und Praxiserfahrung im Gesetz ausdrücklich betont und auf die Anerkennung aller bisherigen Abschlüsse hingewiesen (Paragraph 12b). Insgesamt wird dem Mittelbau mit der Vertretung der Assistierenden im Fachhochschulrat mehr Mitsprache gewährt (Paragraph 9). Zudem sollen in einem Laufbahnmodell sämtliche Personalkategorien des Mittelbaus berücksichtigt werden, nicht nur die Dozierenden, wie ursprünglich vorgesehen (Paragraph 11).

Die Vorlage ist auf der Website des Kantonsrates aufgeschaltet: [Link](#).

Bei Fragen steht SGL-Vorstandsmitglied und Kantonsrätin Monika T. Wicki gerne zur Verfügung:
monika.wicki@hfh.ch

Veranstaltungen

Eine Auswahl aktueller Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Webseite: [Link](#).

Sie sind herzlich eingeladen, uns auf weitere, aus Ihrer Sicht für die Mitglieder der SGL interessante, Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Gerne prüfen wir eine Online-Schaltung.

Rechtsschutz bei der Protekta

Als Teilverband des LCH profitieren die SGL-Mitglieder von einer Berufsrechtsschutzversicherung. Auf unsere Anfrage hin hat uns die Protekta fiktive Fallbeispiele zur Veranschaulichung ihrer Dienstleitungen zugestellt. Sie finden dies auf unserer [Webseite](#).

Im Namen des Vorstands - bleiben Sie gesund und freundliche Grüsse,
Martin Adam, Geschäftsführer
info@sgl-online.ch